

POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

21. November 2025

Saison 2025/2026

Ausgabe 9



RAVENSBURG
TOWERSTARS



DEL2

Freitag, 21. November 2025 - 20 Uhr CHG Arena Ravensburg
RAVENSBURG TOWERSTARS vs. BIETIGHEIM STEELERS

DO WHAT YOU LOVE.

Pure Energie
brennt in Dir?
Komm in
unser Team!

Bewirb dich bei ifm unter



ifmjobs.de



„Eine effektive Zusammenarbeit im Team ist mir als Chapter Lead besonders wichtig – CHG-MERIDIAN schafft mit zielgerichteten Maßnahmen den Rahmen und fördert die individuelle Entwicklung unserer Mitarbeiter:innen.“

Toni W., Chapter Lead Development

It's about you.

CHG-MERIDIAN offizieller Hauptsponsor
der Ravensburg Towerstars

www.chg-meridian.de

Steelers wollen den Anschluss nicht verlieren

Nach teils zähen Wochen zeigt der Trend für Aufsteiger Bietigheim immer weiter nach oben

Dass es für die Steelers als Oberliga-Aufsteiger trotz der konservierten Meistereuphorie nicht einfach werden würde, war den Verantwortlichen und Fans von Beginn an klar. Einen ganz so holprigen Verlauf in den ersten Wochen hatte man aber dennoch nicht auf dem Zettel. Das Team des auch langjährig in Ravensburg tätigen Trainers Alexander Dück hatte einen Stamm aus der letzten Saison gehalten und vermeintlich punktuell verstärkt. So wirklich harmonisch war die Angelegenheit allerdings lange Zeit nicht. So gab es nur acht Punkte aus den ersten zehn Spielen; mehrere Wochen leuchtete daher die „Rote Laterne“ der DEL2 über der EgeTrans Arena. Inzwischen sieht die Lage aber wieder wiedereulicher aus. Grund hierfür war



Beim 9:3 Schützenfest lieferten sich die Steelers mit dem ESV Kaufbeuren auch die eine oder andere rüde Prügelei.

Bild Timo Raiser



Trainer Alexander Dück Bild: Andy Chuc

die Siegesserie Ende Oktober. Zwar mussten die Ellentaler danach wieder drei Niederlagen in Folge schlucken, spielerisch war man dennoch näher dran – beispielsweise beim knappen 3:4 in Rosenheim und erst recht beim 4:5 nach Verlängerung gegen Krefeld. Und dann war da noch der fulminante 9:3-Heimsieg gegen den ESV Kaufbeuren, der die Steelers auch in der Tabelle einen Platz nach oben brachte. Das macht die nun anstehende Begeg-

nung der Towerstars gegen Bietigheim noch etwas brisanter: Nur zwei Punkte haben die Steelers weniger auf der Habenseite. Einen Tausch der Tabellenplätze wollen die Towerstars aber auf jeden Fall verhindern; vielmehr soll ein Befreiungsschlag her. Zudem soll die Lücke auf die direkte Viertelfinalzone nicht noch größer werden. Wie auch schon gegen diverse andere Clubs gibt es an diesem Freitag ein Wiedersehen mit Spielern,

Die nächsten Spiele		
Fr. 21.11.25	Spieltag 17	Zeit
Lausitzer Füchse	Blue Devils Weiden	19:30
EHC Freiburg	ESV Kaufbeuren	19:30
EC Bad Nauheim	Eisp. Crimmitschau	19:30
Starb. Rosenheim	Krefeld Pinguine	19:30
EC Kassel Huskies	Düsseldorfer EG	19:30
Towerstars	Bietigheim Steelers	20:00
Eisb. Regensburg	EV Landshut	20:00

So. 23.11.25	Spieltag 18	Zeit
EV Landshut	EC Bad Nauheim	16:00
ESV Kaufbeuren	Lausitzer Füchse	17:00
Bietigheim Steelers	EHC Freiburg	17:00
Eisp. Crimmitschau	Starb. Rosenheim	17:00
Düsseldorfer EG	Eisb. Regensburg	18:30
Blue Devils Weiden	EC Kassel Huskies	18:30
Krefeld Pinguine	Towerstars	18:30

Di. 25.11.25	Spieltag 2	Zeit
Krefeld Pinguine	Eisb. Regensburg	19:30

die sich bereits im Towerstars-Team verdient gemacht haben. Zwischen den Pfosten ist Olaf Schmidt natürlich bestens aus seiner Zeit in Oberbayern bekannt; das gilt ebenso für Pawel Dronia sowie Sören Sturm.

Sportseurope.TV überträgt live

Interessierte, die nicht vor Ort in der CHG Arena dabei sein können, finden mit dem Livestream eine attraktive Alternative. www.sportseurope.tv

Schweres Auswärtsspiel in Krefeld

Am Sonntag, 23. November, sind die Towerstars auf besonders weiter Reise. Sie sind zu Gast bei den Krefeld Pinguinen, die durch den Auswärtssieg am Dienstag bei den Lausitzer Füchsen die Tabellenführung übernommen haben. Sicherlich sind die Seidenstädter, die mit Adam Payerl, Mathew Santos, Jan Nijenhuis sowie Leo Korus mit gleich vier letztjährigen Towerstars-Akteuren auflaufen, auch auf eigenem Eis nicht unfehlbar. Im Hinterkopf haben die Towerstars aber noch die herbe 1:7-Heimniederlage vom 5. Oktober. SETV überträgt ab 18.30 Uhr.



Szene aus dem Hinspiel Bild: K.Enderle

ENERGIE, die Gänsehaut macht.

ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause – 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. **Für dich. TWS**

- ✓ **twsÖkostrom** nachhaltig erzeugt in TWS-eigenen & regionalen Anlagen.
- ✓ **10 % Rabatt** auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.
- ✓ **Weitersagen lohnt sich** – sichere dir 50 € für jeden neuen Kunden, den du anwirbst!

In unseren Kundencentren in Weingarten und Ravensburg sind wir für dich da.

tws.de/kontakt

ökostrom.**tws**.de

ZFBKK

Gemeinsam zum Ziel!

Ihre Krankenkasse vor Ort!

Auch in der Saison 2025/2026 begleiten wir die Towerstars und ihre Fanbase als Gesundheitspartner.

zfbkk.de





RAVENSBURG TOWERSTARS

Torhüter	
1	Nico Pertuch *
43	Ilya Sharipov
--	Philip Gründler
--	Raphael Roedel ****
--	Nico Wiens ***

Abwehr

16	Florin Ketterer
25	Philipp Mass
41	Lukas Jung
64	Jonas Müller
66	Jan Wieszinski
76	Denis Pfaffengut
79	Ryan Odude
91	Julian Eichinger
93	Simon Sezemsky
--	Niklas Hübner **

Coach Bohuslav Subr (CZE)

Co- Eeli Parviainen (FIN)

Co- Matthias Nemec

Angriff

9	Fabio Sarto
13	Marvin Schmid
14	Nick Latta
15	Anselm Gerg
19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
21	Matej Mrazek (derzeit verletzt)
24	Alec Ahlroth
27	Thomas Reichel
33	Nikita Kessler
42	Alex-Olivier Voyer (CAN)
74	Louis Latta
77	Robbie Czarnik (USA)
85	Luca Hauf *
92	Mark Russell (CAN)

* Förderlizenz ERC Ingolstadt

** Förderlizenz Schwenninger Wild Wings

*** Förderlizenz Selber Wölfe

**** Förderlizenz Stuttgart Rebels

Torhüter

35	Olafr Schmidt
72	Florian Mnich
75	Cedric Nachtmann

Abwehr

2	Benedikt Jiranek
7	Justin Scheck
12	Pawel Dronia
21	Sören Sturm
40	Tim Schüle
55	Mick Hochreither
76	Maximilian Söll
77	Arne Uplegger

Angriff

4	Joshua Rust
8	Jack Dugan (USA)
9	Brett Kemp (CAN)
10	Tamás Kánya
13	Alex Dostie (CAN)
14	Benjamin Zientek
17	Marek Racuk (CZE)
24	Cole Fonstad (CAN)
29	Alexander Preibisch
47	Ratislav Judin
71	Bastian Eckl
91	Mike Fischer
94	Tyler McNeely



BIETIGHEIM STEELERS

Torhüter	
35	Olafr Schmidt
72	Florian Mnich
75	Cedric Nachtmann

Abwehr

2	Benedikt Jiranek
7	Justin Scheck
12	Pawel Dronia
21	Sören Sturm
40	Tim Schüle
55	Mick Hochreither
76	Maximilian Söll
77	Arne Uplegger

Angriff	
4	Joshua Rust
8	Jack Dugan (USA)
9	Brett Kemp (CAN)
10	Tamás Kánya
13	Alex Dostie (CAN)
14	Benjamin Zientek
17	Marek Racuk (CZE)
24	Cole Fonstad (CAN)
29	Alexander Preibisch
47	Ratislav Judin
71	Bastian Eckl
91	Mike Fischer
94	Tyler McNeely

Coach Alexander Dück

Co- Boris Blank



RAVENSBURG TOWERSTARS

SAISON 2025/2026

★ 2011 ★ 2019 ★ 2023

CHG

RSFARBROLLER

Leibinger

Kreissparkasse

Ravensburg



Bild: Kim Enderle



Bild: Timo Raiser

Tolle Gespräche in lockerer Atmosphäre

Towerstars Spieler waren zu Gast beim Stammtisch der Lebenshilfe Ravensburg e.V.

Ein Besuch beim Stammtisch der Lebenshilfe Ravensburg e.V. ist für die Towerstars inzwischen fest im Jahreskalender eingeplant. Am vergangenen Montag war es wieder so weit, und die rund 25 Teilnehmer hatten erneut die Gelegenheit, zwei Spielern in besonders lockerer Atmosphäre zu begegnen.

Die Lebenshilfe Ravensburg e.V. bietet Menschen mit Unterstützungsbedarf im Landkreis Ravensburg eine Vielzahl von Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote. Zum festen Angebot gehört auch ein monatlich stattfindender Stammtisch, zu dem am vergangenen Montag Julian Eichinger und Louis Latta eingeladen waren. Wie schon in den vergangenen zwei Jahren gab es von Beginn an keine Berührungsängste, und die Eishockeyprofis wurden mit den verschiedensten Fragen konfrontiert: „Wie ist denn gerade die Stimmung, wenn es nicht so gut läuft?“ oder „Was macht ihr an eurem freien Tag?“ Da einige der Stammtischgäste schon seit vielen Jahren Fans und teilweise auch



Besuch beim Stammtisch der Lebenshilfe e.V.

Bild: Frank Enderle

Dauerkartenbesitzer der Towerstars sind, entwickelt sich bei den Gesprächen stets eine ganz eigene Dynamik. Auch die Einschätzungen zum nächsten Heimspiel gegen die Bietigheim Steelers kamen im Verlauf des zweistündigen Stammtischs zur Sprache.

Natürlich sind die lockeren Gespräche im Restaurant „Q-Muh“ in der Ravensburger Bahnstadt keine Einbahnstraße. Auch die Mitglieder der Lebenshilfe berichten über ihren Tagesablauf, die Vorfreude auf das nächste Spiel oder die Vorbereitungen für die kommende Vorführung der in-

klusiven Theatergruppe „Theatergäng“ – und vieles mehr. Apropos: Für die Towerstars-Cracks Louis Latta und Julian Eichinger gab es prompt eine ganz persönliche Einladung zur Theatergäng-Vorführung am vergangenen Donnerstag im Theater Ravensburg.

Hintergrund

Neben dem monatlichen Stammtisch bietet die Lebenshilfe Ravensburg auch acht Clubs an – themenspezifische, offene Angebote mit kulturellen, kreativen und alltagspraktischen Aktivitäten, Urlaube und einiges mehr. Richtig etabliert ist auch die oben erwähnte inklusive „Theatergäng“, in der Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf gemeinsam auf der Bühne stehen. Begleitet werden alle Angebote und auch der Stammtisch von ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern. Die Lebenshilfe finanziert sich zu einem Großteil durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Weitere Informationen zur Lebenshilfe Ravensburg e.V. gibt es unter www.lebenshilfe-ravensburg.de

„Wir müssen als Team zusammenhalten“

Das Powerplay Interview der Woche - Heute mit Towerstars Stürmer Fabio Sarto

Fabio Sarto zählt in seiner zweiten Saison bei den Towerstars zum wichtigen Element in der Abteilung der „Jungen Wilden“. Im heutigen Powerplay-Interview spricht er über die aktuelle Ergebnis-Misere, mögliche Wege aus der Talsöhle und seine eigene gemachten Erfahrungen im Towerstars Team.

Du bist jetzt in Deiner zweiten DEL2 Saison. Wie kommst Du inzwischen mit dem Niveau zurecht und in welchen Bereichen lernt man als junger Spieler stets hinzu?

Fabio Sarto: „Ja, ich denke, ich komme gut mit dem Niveau zurecht. Da hat mir das letzte Jahr sehr geholfen, mich zu verbessern und mich dem Tempo anzupassen. Man kann sich in jedem Bereich immer weiter verbessern. Jedoch glaube ich, dass die Spielerfahrung, die man mit dem Alter sammelt, und die Tipps der älteren Spieler zudem wichtige Aspekte sind.“

Vergangenen Sonntag warst Du beim Kooperationspartner EV Lindau Islanders wieder per Förderlizenz im Einsatz. Wie sind da die Unterschiede für Dich in der Rolle und wie schnell stellt man sich da drauf ein, wenn man mit den dortigen Kollegen nicht oder nur ganz wenig trainiert hat?

Fabio Sarto: „Wir hatten am vergangenen Sonntag frei und so eine Chance, mehr Eiszeit zu sammeln, ist natürlich optimal für mich als jungen Spieler. Ich möchte eine größere Rolle übernehmen und mich stetig weiterentwickeln. Ich habe das Glück, vom letzten Jahr in Lindau noch viele Jungs zu kennen, und das hat es mir dort eigentlich ganz leicht gemacht.“

Unbestritten lief es in den letzten Wochen nicht so richtig rund. Wie schwer ist es für Dich als Profispieler, im Alltag auch mal den Erfolgsdruck auszublenden und den Kopf auch mal frei zu haben?

Fabio Sarto: „Ich denke, jeder Spieler



Fabio Sarto

Bild: Kim Enderle

geht in so einer Phase nicht einfach nach Hause und vergisst, was passiert ist. Was mich selbst betrifft, denke ich auf jeden Fall positiv und glaube auch an unser Team.“

Bei den noch offenen Baustellen ist natürlich das gesamte Team betroffen, bei den Stürmern ist es aber die Chancenverwertung. Möglichkeiten gibt es ja genug, aber wie lässt sich die Effizienz steigern sodass der Knoten endlich platzt?

Fabio Sarto: „Wir trainieren sehr viel an unseren Schüssen. Die Jungs bleiben nach dem Training auch noch auf dem Eis, um sich individuell zu verbessern. Vom Aufwand her geben wir alles, um mehr Tore zu schießen, aber natürlich müssen wir es dann auch im Spiel umsetzen.“

Und natürlich noch die Frage zum kommenden Wochenende: Bietigheim hatte ebenfalls schwere Wochen, scheint aber im Aufwind zu sein und hat Kaufbeuren mit 9:3 bezwungen. Wo müsst Ihr besonders aufpassen

und worauf kommt es an, dass nach drei Heimniederlagen in Folge endlich wieder ein Sieg gefeiert werden kann?

Fabio Sarto: „Die Steelers werden uns auf jeden Fall nicht den Sieg schenken. Aber ich glaube, dass wir vor allem als Team arbeiten, kämpfen und zusammenhalten müssen. Wenn uns das gelingt, werden wir auch wieder gewinnen und können hoffentlich die schwere Zeit hinter uns lassen – und gemeinsam mit den Fans wieder die Jagd nach vorne starten.“

Persönliches

Fabio Sarto



ist am 30. Juni 2004 in Frankfurt am Main geboren, seine Nachwuchsstationen bestritt er bis zur U20 aber in Mannheim. Dort wurde er 2023 von den Towerstars unter (Vor)Vertrag genommen, seine erste Saison spielte er aber in der Oberliga für die ECDC Memmingen Indians.

Kurzmeldungen

Niklas Hübner verstärkt Towerstars per Förderlizenz

Die Towerstars erhalten weitere Unterstützung im Rahmen einer Förderlizenzvereinbarung. Niklas Hübner, der zur aktuellen Saison vom ERC Ingolstadt zu den Schwenninger Wild Wings wechselte, ist ab dem kommenden Wochenende für die Oberschwaben spielberechtigt. Der 21-Jährige bestritt in den Spielzeiten 2022/2023 sowie 2024/2025 insgesamt 22 Pflichtspiele für die Towerstars mit einer Förderlizenz des Kooperationspartners Ingolstadt. In der Saison 2023/2024 trug der mehrfache U-Nationalspieler in 53 Spielen mit einem festen Vertrag das Ravensburger Trikot. „Ich freue mich, dass uns Niklas wieder unterstützt. Er sorgt in der Mannschaft für weiteren Konkurrenzkampf und kennt sich bei uns durch die letzten Jahre bereits bestens aus. Er wird unser Spiel daher sofort bereichern“, betont Marius Riedel, Sportlicher Leiter der Towerstars.

Niklas Hübner, der mit seiner Körpergröße von 1,90 m und 87 kg Gewicht auch körperliche Präsenz mitbringt,

stand in der laufenden Saison 14-mal im Kader des aktuellen Tabellenachten in der PENNY DEL. Der gebürtige Ingolstädter konnte aufgrund der kurzen Anreise bereits am Mittwoch am Teamtraining der Towerstars teilnehmen.



Niklas Hübner

Bild: City Press GmbH

WIR WÜNSCHEN EUCH

viel Erfolg!

AUS DEM ALLGÄU

KRUMBACH

NATURELL
OHNE KOHLENSAURE

MEDIUM
OHNE KOHLENSAURE

CLASSIC
MIT KOHLENSAURE

www.krumbach.de

DURST?

Dann jetzt mit unserem neuen PreOrdering Drinks vorbestellen, online bezahlen und ohne Stopp an der Fastlane abholen.

weniger Anstehen. Mehr Eishockey.

powered by Kreissparkasse Ravensburg

preorder.towerstars.de

Spiel kippt erneut durch Strafen und Fehler

Towerstars unterliegen im einzigen Spiel am letzten Wochenende gegen Bad Nauheim

Towerstars - EC Bad Nauheim
3:4 n.V. (0:0,1:0,2:3,0:1)

Die Oberschwaben, die nach sechs-wöchiger Pause wieder auf Verteidiger Florin Ketterer zurückgreifen konnten, starteten selbstbewusst und mit viel Zug zum Tor ins Spiel. Schon nach 20 Sekunden verpasste Robbie Czarnik einen scharfen Querpass vor das Gäste-Tor nur ganz knapp, auch in der Folgezeit brauchte sich Bad Nauheims Keeper Jerry Kuhn über mangelnde Beschäftigung wahrlich nicht zu beschweren. Auch während einer Strafzeit in der 7. Minute war er der Fels in der Brandung. Egal wo die Ravensburger Akteure auch hinschossen, Kuhn hatte irgendeinen Ausrüstungsgegenstand im Weg. Nach hinten ließen die Towerstars nicht allzu viel zu und die Gäste kamen erst in der 13. Minute zu ihrer ersten wirklich nennenswerten Torchance. Die sorgte aber dafür, dass bis zum Ende des letztlich torlosen Startabschnitts auch Towerstars Torhüter Ilya Sharipov mehr Arbeit bekam. Im zweiten Spieldritt änderten sich die optischen Vorteile der Towerstars zwar nicht, das Spiel wurde von beiden Seiten aber deutlich verkrampfter und nervöser vorgetragen. Gut tat hier freilich der Führungstreffer der Towerstars in der 31. Minute. Luca Hauf hatte gerade eine Strafzeit abgesessen, als er von Simon Sezemsky auf rechter



Der kurios erzielte 3:3 Ausgleichstreffer von Erik Karlsson war am Ende nur bedingt ein Trost. Bild: K.Enderle

Seite in Szene gesetzt wurde. Nach entschlossenen Antritt überwand er Jerry Kuhn mit einem platzierten Handgelenkschuss über der Fanghand zum 1:0. Das Tor verlieh den Oberschwaben viel Schwung, allerdings gingen die Towerstars – wie schon vor dem Führungstreffer – viel zu großzügig mit ihren Chancen um. Mark Rassell scheiterte gleich zweimal bei Alleingängen, bei einem 2 gegen 1 Break verpasste Thomas Reichel bei einer Direktannahme am rechten Pfosten. Letztlich blieb es bei der nicht unverdienten, aber deutlich zu knappen Führung bis zur zweiten Pause.

Dass der von Ex-Towerstars Trainer Peter Russell gezeichnete EC Bad Nauheim im Schlussdrittel alsbald auf den Ausgleich drängen würde, bestätigte sich recht schnell. Die Towerstars sortierten sich in der Defensive zu spät, Julian Lautenschlager hatte sich da schon auf der rechten Seite in Richtung Tor gezockt und den Pass vor das Tor musste Lukas Ribarik nur noch ins offene Tor zu schieben. Die Towerstars hatten zur Freude der 2771 Zuschauern aber die passende Antwort parat. Nur eineinhalb Minuten später lenkte Mark Rassell den Puck nach einem pfeilschnellen Konter zur erneuten Führung ins Tor. Wer glaubte, bei den Towerstars wäre der Knoten nun geplatzt, wurde nur drei Minuten später eines Besseren belehrt. Louis Latta musste in der 46. Minute wegen Behinderung

vor dem gegnerischen Tor auf die Strafbank, eineinhalb Minuten später schlug das Powerplay des EC Bad Nauheim zu. Wieder passte vor dem Tor die Zuordnung nicht, Julian Lautenschlager konnte sich den Puck beim 2:2 Ausgleich am rechten Pfosten zurechtlegen. Und es kam noch bitterer. Zwar gab es die eine oder andere Chance, Bad Nauheim hatte das Spiel aber zunächst optisch, dann auch im Spielstand kippen lassen. In der 54. Minute drückte Zach Kaiser das Spielgerät zum 2:3 über die Linie, während Kapitän Robbie Czarnik eine Strafzeit wegen Hakens absaß.

Allzu viel Zeit für den Ausgleich war nicht mehr auf der Uhr, weshalb sich Towerstars Coach Bo Subr zwei Minuten vor Ende entschloss, den Torhüter für einen sechsten Feldspieler zu ziehen. Lange suchten die Oberschwaben nach dem finalen Pass, 23 Sekunden vor der Schlusssirene war es dann geschafft – wenn auch kurios. Erik Karlsson lenkte die Scheibe zum Tor und rutschte unfreiwillig gleich hinterher. Zunächst winkte der Hauptschiedsrichter ab, nach Sichtung des Videobeweises fand der Treffer zum 3:3 aber doch noch seine Anerkennung. Damit ging es in die Overtime, deren „Spuk“ nach nur 29 Sekunden beendet war. Bei einem 2 gegen 1 Konter scheiterte Robbie Czarnik in aussichtsreicher Position, im direkten Gegenzug schob Tyler Vause die Scheibe dann knochentrocken zum 3:4 und damit der Entscheidung über die Linie.

Toooooor!
20% Fanrabatt sichern

Nutze den Code **FANVAN20** und spare 20 % auf deine nächste **Wohnmobil- oder Wohnwagenmiete!***



*Aktion buchbar bis 15.4.2026. Wir gewähren 20 % auf die reguläre Tagesmiete für alle Anmietungen ab 5 Miettagen bis zum 30.4.2026. Nur gültig für Besitzer einer gültigen Ravensburg Towerstars Dauerkarte oder Eintrittskarte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

www.hymer-waldsee.de



Ilya Sharipov musste sich auch mal auf robuste Weise freie Sicht verschaffen

Bild: Kim Enderle

Schwäbische

**EINE APP,
ALLES DRIN!**

Alle regionalen News und exklusive Preisvorteile **kostenlos** in einer App.

Für Smartphone und Tablet – Hier herunterladen:

Miele

Maier

Meine Küche

**Heimspiel?
Unsere Küchen
sind Ihr Zuhause!**

Die DEL2 in Daten und Zahlen

Statistiken der Liga, den Teams und einzelnen Spielern

Letzte Ergebnisse

Fr. 14.11.25 Spieltag 15 Erg.

Krefeld Pinguine	Blue Devils Weiden	2:3
Lausitzer Füchse	Eisp. Crimmitzschau	5:2
EC Kassel Huskies	Eisb. Regensburg	2:3
Starbulls Rosenheim	Bietigheim Steelers	4:3
ESV Kaufbeuren	Düsseldorfer EG	6:7
EHC Freiburg	EV Landshut	2:3 n.P.
Towerstars	EC Bad Nauheim	3:4 n.V.

So. 16.11.25 Spieltag 16 Erg.

Eisp. Crimmitzschau	EC Kassel Huskies	3:4 n.P.
EC Bad Nauheim	Krefeld Pinguine	0:1
Bietigheim Steelers	ESV Kaufbeuren	9:3
EV Landshut	Lausitzer Füchse	6:2
Eisb. Regensburg	Starb. Rosenheim	3:0
Blue Devils Weiden	EHC Freiburg	3:2

Di. 18.11.25 Spieltag 44/33 Erg.

Lausitzer Füchse	Krefeld Pinguine	2:5
Düsseldorfer EG	Eisp. Crimmitzschau	3:4 n.P.

Offensiv-Verteidiger

Spieler	Club	Sp	To	As	+-/ Pu
Dominic Walsh	EPC	17	12	8	-1 20
Davis Vandane	KEV	16	5	12	+7 17
J. MacPherson	ECN	16	5	9	+6 14
Tommy Muck	BDW	16	4	10	-1 14
Wade Bergman	EVL	16	1	13	0 14
Maximilian Faber	DEG	15	2	10	-5 12
Stanislav Dietz	EVL	16	3	8	+5 11
Bode Wilde	ECK	16	2	9	+7 11
Adam McCormick	EPC	14	3	7	+3 10
Shane Hanna	SBR	16	3	7	+11 10
Arne Uplegger	SCB	16	1	9	+4 10
Joel Keussen	SBR	16	3	6	-1 9
Maximilian Adam	SBR	16	3	6	+7 9
Kyle Havlena	LFX	17	3	6	-6 9
Alex De Los Rios	FRB	14	0	8	-5 8
Calvin Pokorny	BDW	16	4	4	-6 8
Simon Sezemsky RVT	RVT	16	3	5	+11 8
Sören Sturm	SCB	16	2	6	-6 8

Club

1	Krefeld Pinguine	16	9	1	1	3	1	1	1	61:42	19	33
2	EV Landshut	16	8	1	2	3	1	1	1	64:44	20	32
3	EC Kassel Huskies	16	9	1	1	4	1	0	0	55:42	13	32
4	Starbulls Rosenheim	16	7	3	0	4	2	0	0	50:36	14	29
5	Eisbären Regensburg	15	9	0	0	5	1	0	0	40:31	9	28
6	Blue Devils Weiden	16	8	0	1	6	1	0	0	47:49	-2	27
7	Düsseldorfer EG	17	6	2	1	5	2	1	1	50:55	-5	27
8	Eispiraten Crimmitzschau	17	8	0	0	7	1	1	1	53:48	5	26
9	Lausitzer Füchse	17	6	0	2	7	0	2	2	52:53	-1	24
10	EC Bad Nauheim	16	5	1	1	9	0	0	0	43:44	-1	19
11	Ravensburg Towerstars	16	5	1	0	8	1	1	1	41:63	-22	19
12	Bietigheim Steelers	16	4	1	1	9	1	0	0	55:59	-4	17
13	ESV Kaufbeuren	16	2	1	2	8	1	2	2	45:66	-21	15
14	EHC Freiburg	16	2	1	0	10	0	3	3	41:65	-24	11

Scoring-Übersicht

Spieler	Club	Sp	To	As	+-/ Pu
Jack Dugan	SCB	16	11	15	+1 26
Corey Mackin	EPC	17	6	19	+6 25
Tor Immo	EVL	16	9	15	0 24
Dylan Wruck	EPC	13	5	15	+4 20
Dominic Walsh	EPC	17	12	8	-1 20
Tomas Rubes	BDW	16	5	13	-3 18
Erik Bradford	DEG	17	9	9	+5 18
Max Newton	KEV	14	6	11	+2 17
Tobias Lindberg	EVL	16	9	8	-1 17
Yushiroh Hirano	DEG	16	9	8	+1 17
Marcel Müller	KEV	16	6	11	+1 17
Davis Vandane	KEV	16	5	12	+7 17
Brett Kemp	SCB	16	5	12	0 17
Jon Matsumoto	KEV	16	3	14	+8 17
Trevor Gooch	EVL	14	9	7	+10 16
Ville Järveläinen	SBR	16	10	6	+11 16
Cole Fonstad	SCB	8	7	8	+4 15
Tyler Benson	ECK	14	6	9	+4 15
Tristan Keck	ECK	15	8	7	+1 15
Robbie Czarnik RVT	RVT	15	6	9	+3 15
Eero Elo	FRB	16	9	6	0 15
Mark Russell	RVT	16	9	6	+8 15
Hunter Garlent	ECK	16	6	9	0 15
Marek Racuk	SCB	16	6	9	-1 15
Ture Linden	DEG	17	7	8	-1 15

Towerstars Statistik

Spieler	Sp	+-/ Pu	Str.	To	As	Pu
Robbie Czarnik	15	+3 15	33	6	9	15
Mark Russell	16	+8 15	10	9	6	15
Erik Karlsson	14	+3 14	10	5	9	14
Alex-Olivier Voyer	16	-3 14	47	5	4	9
Simon Sezemsky	16	+11 16	18	3	5	8
Nickolas Latta	16	-6 16	14	5	2	7
Marvin Schmid	16	-6 16	8	1	6	7
Thomas Reichel	14	-1 14	4	0	5	5
Alec Ahlroth	12	-3 12	10	2	2	4
Louis Latta	15	-6 15	8	1	3	4
Luca Hauf	6	+2 6	2	1	3	3
Denis Pfaffengut	14	+5 14	6	0	3	3
Fabio Sarto	15	0 15	11	2	1	3
Julian Eichinger	16	-1 16	6	0	3	3
Philipp Mass	16	-5 16	2	0	3	3
Matej Mrazek	7	0 7	2	0	2	2
Ryan Odude	16	-5 16	6	0	2	2
Florin Ketterer	7	0 7	4	0	1	1
Nikita Kessler	12	-5 12	29	1	0	1
Lukas Jung	12	-7 12	6	0	1	1
Leon Sivic	1	0 1	0	0	0	0
Nicolas Schindler	3	+1 3	0	0	0	0
Jan Wieszinski	4	-2 4	2	0	0	0
Jonas Müller	8	-1 8	2	0	0	0
Anselm Gerg	13	-1 13	2	0	0	0

U21 – Fördervertragsspieler

Spieler	Club	Sp	To	As	+-/ Pu
Paul Vinzens	BDW	16	1	7	-6 8
Noah Samanski	BDW	16	1	6	+3 7
Tobias Schwarz	EVL	13	2	4	0 6
Simon Seidl	EVL	14	2	4	+3 6
Raphael Jakovlev	ECN	16	3	3	-3 6
Tim Schütz	KEV	14	2	3	0 5
Paul Mayer	ESV	16	1	4	+4 5

Powerplay-Vergleich

Club	Situat.	PP-To	Quote %
EV Landshut	59	19	32.2
Krefeld Pinguine	58	18	31.0
Eisp. Crimmitzschau	48	13	27.1
Bietigheim Steelers	58	15	25.9
Blue Devils Weiden	57	14	24.6
EHC Freiburg	54	13	24.1
EC Kassel Huskies	57	13	22.8
Lausitzer Füchse	55	12	21.8
Eisb. Regensburg	63	13	20.6
Düsseldorfer EG	60	12	20.0
ESV Kaufbeuren	68	13	19.1
Starb. Rosenheim	68	10	14.7
EC Bad Nauheim	58	8	13.8
Towerstars	58	6	10.3

Unterzahl-Vergleich

Club	Situat.	Gg-To	Quote %
Eisb. Regensburg	46	4	91.3
Lausitzer Füchse	56	6	89.3
EV Landshut	63	10	84.1
EC Bad Nauheim	59	11	81.4
EC Kassel Huskies	62	12	80.6
Krefeld Pinguine	58	12	79.3
Starb. Rosenheim	51	11	78.4
Bietigheim Steelers	66	15	77.3
Blue Devils Weiden	46	11	76.1
ESV Kaufbeuren	59	15	74.6
Eisp. Crimmitzschau	50	13	74.0
Düsseldorfer EG	65	18	72.3
EHC Freiburg	64	18	71.9
Towerstars	76	23	69.7

Strafen-Übersicht

Club	2 min	Min/S.	Ges.Min
Towerstars	80	15.00	240

Matchwinner, Verletzungssorgen und Comebacks

News und Meldungen aus der deutschen Eishockeyszene und Ligenlandschaft

• Ex-Towerstars-Spieler Mathew Santos stand mit seinen Krefeld Pinguinen am vergangenen Freitag im Mittelpunkt. Überraschenderweise konnten die Blue Devils Weiden alle drei Punkte aus der Yayla Arena entführen. Weiden gewann 3:2. Insgesamt erzielte Weiden alle drei Tore in Überzahl – die letzten beiden während einer Fünf-Minuten-plus-Spieldauerstrafe gegen Mathew Santos, für die er nachträglich noch für ein Spiel gesperrt wurde. In der Begegnung am Sonntag gegen die Towerstars ist Santos wieder spielberechtigt. Matchwinner der Pinguine am Sonntag gegen die Roten Teufel Bad Nauheim war ebenfalls ein Ex-Towerstar: Adam Payerl netzte einen sehenswerten Alleingang zum 1:0-Auswärtssieg ein. Payerl kommt in 15 Spielen bereits auf neun Tore und einen Assist.

• Viele Wölfe-Fans hatten nicht damit gerechnet: Der EHC Freiburg hat seinen zeitweise freigestellten Sportdirektor Peter Salmik wieder aktiviert. Die beiden Parteien konnten sich nach ausführlichen und konstruktiven Gesprächen auf die Fortführung der Zusammenarbeit einigen. Peter Salmik zeigte sich in den Gesprächen selbstreflektiert und betonte, dass es in den vergangenen Monaten in einigen Prozessen Verbesserungspotenzial gegeben habe. Er unterstrich, aus



Ex-Towerstars Stürmer Adam Payerl ist bei den Pinguinen erfolgreich

Bild: C.Jürgens

diesen Erfahrungen wichtige Impulse mitzunehmen und künftig noch stärker auf transparente und eng abgestimmte Arbeitsabläufe zu setzen. Auf dieser Basis soll der Fokus auf die sportliche Ausrichtung in naher Zukunft gelegt werden.

• Der ESV Kaufbeuren schafft es derzeit nicht, die untere Tabellenregion zu verlassen. Einer verrückten 6:7-Heimniederlage gegen die Düsseldorfer EG (vor ausverkauftem Haus) folgte eine deftige 9:3-Auswärtsklatsche bei den Bietigheim Steelers. Zu allem Überfluss gesellte sich zu der Gegentorflut auch noch Verletzungsspech. Torhüter Rihards Babulis musste im Spiel

in Bietigheim zehn Minuten vor dem Ende ausgewechselt werden. Der junge Torhüter wurde mit dem Verdacht auf eine Gehirnerschütterung ins Krankenhaus eingeliefert – dieser Verdacht bestätigte sich leider. Wie lange Rihards Babulis dem ESV Kaufbeuren nicht zur Verfügung stehen wird, kann derzeit überhaupt nicht eingeschätzt werden. Der erste Goalie, Daniel Fießinger, laboriert derweil an einer komplizierteren Verletzung. Die Situation muss nun von Woche zu Woche neu bewertet werden. Ein weiterer Ausfall für die kommenden zwei Wochen gilt jedoch als sicher. Verteidiger John Rogl hat sich im Heimspiel gegen die

Düsseldorfer EG im ersten Drittel einer Unterkörperverletzung zugezogen. Der Verteidiger wird den Jokern dadurch für mindestens sechs Wochen nicht zur Verfügung stehen. Aufgrund der aktuellen, teils schwerwiegenden Verletzungssorgen und der derzeit unzufriedenen sportlichen Situation wird der ESV Kaufbeuren auch nochmals auf dem Transfermarkt tätig werden.

• Die Lausitzer Füchse haben ihre Defensive nochmals verstärkt und sich dabei bei der Konkurrenz innerhalb der DEL2 bedient. Verteidiger Markus Freis schließt sich nach etwas mehr als zwei Spielzeiten bei den Huskies nun den Füchsen an.

• Bei den Hannover Scorpions in der Oberliga Nord gab derweil Rico Rossi sein Debüt an der Bande, nachdem er lange Zeit als Sportmanager der Okanagan Hockey Academy in Österreich tätig gewesen war. Gegen seinen früheren Club, die Füchse Duisburg, gewannen die Scorpions mit 5:2. Rico Rossi hat in den letzten Jahrzehnten dem deutschen Eishockey einen wahren Stempel aufgedrückt – zuerst als kampfstarker Spieler und seit 1998 auch als Trainer. Duisburg, Bayreuth, Mannheim, Heilbronn, Kassel und Dresden waren seine prägendsten Stationen als Coach. Mit den Huskies wurde der Italo-Kanadier 2015/16 Meister der DEL2.

Markus Helmle



Fanprojekt Bus nach Bad Nauheim

Sonntag, 28. Dezember 2025

Treffpunkt: 9:45 Uhr CHG-Arena
Abfahrt: 10:00 Uhr CHG-Arena

Preis: 45€ (ohne Karte) für Mitglieder

Preis: 48€ (ohne Karte) für Nicht-Mitglieder

Karten für das Spiel können im Bus bestellt werden.

Verbindliche Anmeldung bis 25. November
über die Homepage
www.fanprojekt-rv.de/veranstaltungen



DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e



MIT BIS ZU 552 KM* REICHWEITE
UND BESTER AUSSTATTUNG

Barpreis für
€ 41.995¹⁾

Entdecken Sie jetzt bei uns den bestens ausgestatteten neuen Mazda6e: vollelektrisch, vertraut im Fahrgefühl und mit komfortabler Reichweite. Der elegante Innenraum, geprägt von japanischer Ästhetik, sorgt mit modernsten Technologien für ein intuitives Fahrerlebnis.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

* Für den Mazda6e EV Long Range.
1) Barpreis für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS), Preis inkl. MwSt., Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispieldfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebotes.

DÄMPFLE GMBH
Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg - Weststadt
Tel. 49 751 909700 - -- www.daempfle.de

EVR-1b braucht einen weiteren Kraftakt

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Der EVR hat am Sonntag etwas gutzumachen. Um 18.30 Uhr kommt der ERC Lechbruck zum dritten Aufeinandertreffen in dieser Saison in die CHG-Arena. Die beiden Niederlagen gegen die „Flößer“ vom Lechsee am vorletzten Wochenende haben die 1b des EVR in eine kleine Krise gestürzt.

Lechbruck führte diese sechs Punkte auf Platz zwei der Tabelle. Der EVR liegt auf Platz 7, hat aber den punktgleichen EHC Bad Aibling im Nacken. Der Vorsprung auf den Playdown-Platz neun beträgt nach einem Drittel der Saison nur fünf Punkte. Beim 4:2 gegen den EV Pfronten hat der EVR endlich wieder ein starkes Spiel gezeigt. Wenn der Kraftakt nicht umsonst gewesen sein soll, müssen auch an diesem Wochenende Punkte her. Gelegenheit dazu gibt es bereits am Freitag beim Tabellenletzten Fürstenfeldbruck. Aber Achtung: Das Schlusslicht hat bisher die Spiele relativ knapp verloren. Auch in Fürstenfeldbruck wird volle Konzentration über drei Drittel hinweg notwendig sein.

Diese braucht auch die U 20. Gegen den EHC Klostersee gab es zwar zwei relativ knappe Niederlagen. Aber die „rote Laterne“ in der DNL III hängt unverändert in Ravensburg. Am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 12 Uhr



Im dritten Anlauf am Sonntag um 18.30 Uhr will die 1b des EV Ravensburg endlich Punkte auch gegen den ERC Lechbruck holen.

Bild: EVR/Sandra Hofmann

ist der EV Weiden in der CHG-Arena zu Gast. Die Oberpfälzer stehen mit sieben Punkten Vorsprung auf den EVR auf Platz vier. Die EVR-Junioren brauchen dringend Punkte, sonst drohen sie in der Tabelle schon nach einem Drittel der Saison abgehängt zu werden.

Drittes Heimteam an diesem Wochenende ist die U 11, die am Samstag um 12 Uhr das schwere Spiel gegen den ESV Kaufbeuren bestreitet. Bedingt durch den neuen Spielmodus finden

immer zwei Spiele parallel statt. Für die Kinder, insbesondere die Torhüter, bedeutet dies eine außerordentlich hohe Belastung. Die Allgäuer profitieren davon, dass sie im Vergleich zu den Möglichkeiten in Ravensburg deutlich bessere Trainingszeiten haben. Für die jungen EVR-Cracks sind diese Spiele unabhängig vom Ergebnis immer ein wichtiger Gradmesser.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht,
Petra Braun
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg



BEWEGUNG als Medizin

www.radius-ravensburg.de

